

Gottesdienste während der Pandemie

Dankbar dürfen wir uns wieder um Gottes Wort und seinen Altar versammeln! Da die Gefahr durch das Virus noch nicht gebannt ist, wollen wir die behördlichen Anweisungen zur Eindämmung der Ansteckungsgefahr ernstnehmen.

Als Konsequenz haben wir entschieden, das Altarsakrament zunächst nur *in einer Gestalt* – dem Leib Christi – auszuteilen, was die lutherische Kirche in Notsituationen erlaubt. **Die Theologie sagt: „Der ganze Christus“ kommt zu uns, auch wenn wir nur das Blut oder nur den Leib empfangen.**

1. Sicherheitsabstand

Die öffentlichen Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth sind zurzeit an bestimmte Regeln gebunden, die dem Schutz aller Beteiligten dienen, vor allem die Einhaltung des Sicherheitsabstands.

2. Hygieneregeln beachten

- Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung
- Sollten Sie am Tag des Gottesdienstes Erkältungs- oder Grippe-Symptome verspüren, kommen Sie bitte nicht und sagen Sie ab, falls wir Ihr Kommen erwarten.
- Bitte kommen Sie rechtzeitig und halten Sie vor und in der Kapelle mindestens 1,50 m Abstand voneinander ein.
- Desinfektionsmittel steht am Eingang bereit.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche wird eine Mund-Nase-Bedeckung benötigt (bitte mitbringen!), nicht am Platz, aber zum Abendmahlsgang.
- Im Kirchenraum gibt es markierte Plätze für eine Person auf einer Bank. Familien oder Hausgemeinschaften können zu mehreren in einer Bank sitzen.
- Gemeindegesang ist seit dem 25.6. 21 wieder erlaubt.